

, Nr. 26/2020 am 16.09.2020

brlv: Bildung in München braucht gerade jetzt Orientierung und Struktur

„Unsere Lehrkräfte brauchen gerade jetzt Orientierung und Verlässlichkeit, kein zusätzliches Chaos. Daher lehnen wir politische Ränkespiele bzw. politischen Kuhhandel entschieden ab, die letztendlich auf dem Rücken unserer Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte ausgetragen werden. Die Politik sollte mit ihren personellen Ressourcen gut haushalten. In Zeiten von Corona haben wir wahrlich mit anderen Herausforderungen zu kämpfen“, äußert sich Jürgen Böhm, Vorsitzender des Bayerischen Realschullehrerverbands (brlv), zu den bekannt gewordenen Streitigkeiten im Münchner Stadtrat um Posten in verschiedenen Referaten.

Im Streit um die neue Chefin des Gesundheitsreferats muss die SPD ihrem Koalitionspartner (Grüne) Zugeständnisse machen: Die Münchner Stadtschulrätin Beatrix Zurek (SPD) soll so schnell wie möglich die bisherige Gesundheitsreferentin Stephanie Jacobs ersetzen, die zum 15. September überraschend ihre Position aufgegeben hatte. Zurek wäre noch bis Sommer 2022 Stadtschulrätin in München gewesen. Demzufolge bleibt das Bildungsreferat wohl mehrere Monate führungslos. „In der derzeitigen Lage ist es fahrlässig, eine so wichtige Stelle wie die des Bildungsreferats mehrere Monate unbesetzt zu lassen“, kritisiert Böhm.

Erst Ende Juli hatte Zurek gegenüber dem brlv-Bezirksverband München in einem Schreiben einräumen müssen, dass die Stadt München einen beachtlichen Personalmangel im Bereich der Realschullehrkräfte hat. Folglich genehmige die Stadt viele Wünsche nach einem Wechsel zu einem anderen Arbeitgeber nicht. Deshalb verlassen bereits einige Lehrkräfte das Beamtenverhältnis bei der Stadt von sich aus, sodass die Kolleginnen und Kollegen zusätzliche Belastungen auffangen müssen.

„Uns ist wichtig, dass die Landeshauptstadt für unsere jungen Lehrkräfte ein attraktiver Arbeitgeber bleibt. Hierzu brauchen wir gute Konzepte für die Schulen und verlässliche Zahlen über den Personalbestand“, äußert sich Alexander Georg, Vorsitzender des brlv-Bezirksverbands München. „Ohne entsprechend qualifiziertes Personal sind viele Wünsche der Regierungskoalition nicht umsetzbar“, so Georg.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Stephanie Neumeier (Tel.: 0151/12326099)

